NACHRICHTEN
Österreich

Falscher Wohlstand: Polizei sucht Trickbetrüger in Wien!

Die Wiener Polizei sucht nach einem Mann, der Passanten in Fünfhaus und der Inneren Stadt um tausende Euro betrogen haben soll.

Innere Stadt, Wien, Österreich - In Wien schlagen Betrüger auf offener Straße zu! Ein unbekannter Mann soll mindestens zwei Personen um mehrere tausend Euro gebracht haben, indem er vorgab, kürzlich selbst bestohlen worden zu sein. Laut Angaben der Wiener Polizei ereigneten sich die Betrugsfälle am 15. und 16. Dezember, jeweils in der Inneren Stadt und in Rudolfsheim-Fünfhaus. Der Verdächtige gab an, aus Irland oder Großbritannien zu stammen und benötigte angeblich dringend Bargeld für seine Rückreise. Um seine Geschichte zu untermauern, zeigte er gefälschte Urkunden vor, wie **ORF Wien** berichtete.

Insgesamt werden ihm neben den beiden genannten Fällen fünf weitere ähnlicher Betrugsdelikte zugeschrieben, bei denen er Passanten unter falschen Tatsachen überredete, ihm vierstellige Geldbeträge zu übergeben. Der Mann, der während seiner Täuschungen in Englisch sprach, behauptete, er könne das Geld über seine Bank-App zurücküberweisen, was jedoch nie geschah. Um die Fahndung zu unterstützen, wurde ein Lichtbild des Verdächtigen veröffentlicht, und die Bevölkerung wird angehalten, sachdienliche Hinweise zu geben. Diese Informationen wurden auch von **MeinBezirk** bestätigt.

Die Masche der Betrüger

Der Betrüger bediente sich einer bewährten Masche: Er sprach Passanten an, gewann ihr Vertrauen über seine erfundene Story und ließ sich Geld geben, um angeblich zu helfen. Die Polizei unterstreicht, dass solche Vorfälle häufig vorkommen und rät zur Vorsicht, um nicht Opfer eines solchen Betrugs zu werden. Wer etwas über den Verdächtigen weiß oder bei ähnlichen Fällen einen Verdacht hat, sollte sich unbedingt melden.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Vortäuschung falscher Tatsachen
Ort	Innere Stadt, Wien, Österreich
Quellen	• **wien.orf.at** • **www.meinbezirk.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at